



RALLY ACADEMY SWITZERLAND AG

Ihr Auto ist unser liebster Patient

Wir machen Rundumservice!
Pflichtservice, Reparaturen,
Radwechsel, Umbau, Tuning,
Young- & Oldtimer, Rallyaufbau.

Wir sind ausgebildete Mechaniker &
Fahrzeugrestauratoren

Ihre Rümlanger Fachwerkstatt:

Riedgrabenstrasse 5, 8153 Rümlang
044 310 66 66 www.rallyacademy.ch



Carrosserie

STOCKER AG

modern schnell kundennah
top Preis-Leistung perfekt
holen-bringen Ersatzwagen

Rümlang-Riedmatt · carrosserie-stocker.ch

Fussballer starten verhalten zuversichtlich in die neue Saison

Nach einer speziellen Saison-Rückrunde blickt der SV Rümlang nach vorne. Im Bereich Nachwuchs ist der Fussballclub auf gutem Weg. Der Saisonauftakt der ersten Mannschaft liess jedoch zu wünschen übrig.

SABINE SCHNEITER

RÜMLANG. Als «unglücklich» bezeichnet Kurt Vogel, Präsident des Sportvereins Rümlang (SVR), den Saisonstart der ersten Mannschaft. Am Sonntag haben die Rümlanger gegen Fällanden 4:9 verloren. «Das haben wir uns definitiv anders vorgestellt», sagt Vogel. Nachdem Rümlang in der Hinrunde der letzten Saison haushoch gegen Fällanden gewonnen hatte, habe man den Gegner nun offenbar unterschätzt. Doch: «Es ist nur das erste von 22 Spielen dieser Meisterschaft», relativiert der Präsident. Denn dass seine erste Mannschaft mehr kann, davon ist er überzeugt. «Wir sind gut aufgestellt und die Mannschaft hat die Qualität, um sportliche Erfolge einzufahren.»

Als Plus hebt der Präsident weiter hervor, dass es gegenüber der letzten Saison nur wenige Wechsel in der Mannschaft von Trainer Getoar Sallauka gegeben habe, denn: «Wechsel bringen immer Unruhe.»

Eigenen Nachwuchs stärken

Positiv sei der Sportverein auch im Juniorenbereich aufgestellt: 14 Teams mit insgesamt 220 Kindern und Jugendlichen trainieren und spielen aktuell im Verein. Und besonders freut den Präsidenten, dass nun auch wieder mehr ältere Junioren mit von der Partie sind. In den vergangenen Saisons fanden sich nämlich zu wenig Jugendliche für ein B-Juniorenteam, also in der Altersgruppe der 15- bis 16-Jährigen. Nun kann der Verein immerhin wieder ein B-Junio-



«Die erste Mannschaft hat die Qualität, um sportliche Erfolge einzufahren», sagt Kurt Vogel, Präsident des SV Rümlang. Foto: zvg

renteam und sogar zwei C-Juniorenteams (13- bis 14-Jährige) führen. Man hoffe, dass sich daraus in wenigen Jahren auch wieder ein A-Juniorenteam der über 17-Jährigen ergebe. Das Ziel dabei: Den eigenen Nachwuchs zu sichern. «In den letzten Jahren haben wir viele auswärtige Spieler nach Rümlang geholt, weil der Nachwuchs gefehlt hat. Das Ziel ist nun, möglichst viele eigene Junioren in die erste und zweite Mannschaft überführen zu können.»

Gefordert ist damit besonders Stefan Moser, der neue Leiter Junioren. «Schön wäre, wenn wir 60 bis 70 Prozent der Erwachsenenmannschaften aus den eigenen Reihen stellen könnten», formuliert er seine Vision. Ein grosses Ziel sei für ihn zudem, dass der SVR als Breitensport-Verein für alle etwas zu bieten habe: «Es soll Platz haben für Fussballtalente, die etwas erreichen möchten, aber auch für jene, die einfach mit den Kollegen Fussball spielen möchten.» In Mosers Aufgabenbereich fällt es auch, die Trainer zu rekrutieren. Momentan habe man zwar

genügend Freiwillige, dennoch sei es nicht einfach, gute und engagierte Trainer zu finden: «Im Gegensatz zu den Anwärtern auf einen Platz in einer der jüngeren Mannschaften, haben wir bei den Trainern keine Warteliste.»

Wieder (fast) normal trainieren

Froh ist man nun beim SV Rümlang, dass die Trainings und Spiele wieder stattfinden können, wenn auch unter Berücksichtigung des Schutzkonzepts. Besonders neben dem Rasen gibt es dabei einiges zu beachten, so sind etwa die Namen sämtlicher Anwesender bei Trainings und Spielen konsequent zu erfassen und die verschiedenen Mannschaften dürfen sich in den Garderoben nicht kreuzen. «Der Aufwand ist beachtlich», sagt der Präsident. Die Hauptsache sei aber, dass wieder trainiert und gespielt werden könne. Die Hallenturniere für den Winter habe man allerdings abgesagt. «In Innenräumen war uns das zu heikel», so der Präsident.

Auch wenn jetzt ein erstes Aufatmen stattfindet – Vogel rechnet mit deutlich weniger Besuchern

an den Spielen als in anderen Jahren. Das hat Folgen für den Club und die Einnahmen des club-eigenen Restaurants. Dies, nachdem der SV Rümlang, wie viele andere Vereine, schon unter dem Lockdown stark gelitten hat. Wichtige Einnahmen brachen in diesem Frühjahr komplett weg. Etwa wegen der Absage des Dorfturniers, das jeweils einen wichtigen Beitrag an die Vereinsfinanzen leistet. Oder die J+S-Beiträge, die mit den ausgefallenen Trainings nicht mehr erfolgten, sowie die Einnahmen durch das Clubrestaurant, die durch dessen Schliessung wegfielen. Zwar wurde ein Teil der Ausfälle durch einen Beitrag des kantonalen Sportamts ausgeglichen, dennoch bleibt dem Verein ein Loch von mehreren Zehntausend Franken in der Kasse.

«Wir haben Ersparnes, deshalb kommen wir nicht gleich in einen finanziellen Engpass», sagt Vogel. Allerdings ist das Ersparne für den Bau neuer Garderoben gedacht. «Diese werden dringend benötigt», so der Präsident. Nun hat der Verein beim Bund

einen Antrag auf Unterstützung eingereicht und hofft, dank dessen Hilfe für Vereine im Breitensport nicht doch noch in finanzielle Not zu geraten.

Unbürokratische Unterstützung

Ein Lichtblick während des Lockdowns und der darauf folgenden Monate sei die Unterstützung durch die Gemeinde gewesen, sagt Vogel. «Wir wurden jeweils sehr schnell und unbürokratisch unterstützt, etwa als es darum ging, die Schutzkonzepte für die Trainings abnehmen zu lassen.» Und besonders freut den Präsidenten, dass er trotz der Krise weiterhin auf die Unterstützung von treuen Sponsoren im Dorf zählen darf. «Der neue Hauptsponsor der ersten Mannschaft, das Restaurant Romantica, hält uns trotz Corona-Zeit die Treue», sagt er. Davon zeugen die neuen Tenues der Spieler. Diese können am Sonntag erstmals live im Heuel bewundert werden.

Erstes Heimspiel der ersten Mannschaft übermorgen Sonntag, 30. August, um 11 Uhr im Heuel gegen FC Herrliberg 2

INHALT

Neue Gartenlust

In der Corona-Zeit erfreuten sich die Familiengärten besonders grosser Beliebtheit.

SEITE 3

Neue Mitglieder

Im Vorstand des Turnvereins hat es Veränderungen gegeben.

SEITE 7

Tageskarten verfügbar

Einige Wochen lang hat die Gemeinde keine SBB-Tageskarten mehr verkauft. Nun sind sie wieder erhältlich.

RÜMLANG. Während des Lockdowns hat die Gemeinde ihre günstigen Tageskarten für die Einwohner nicht mehr angeboten. «Es machte keinen Sinn, den Leuten zu sagen, sie sollen zuhause bleiben, und dann Tickets zu verkaufen», sagt Gemeindevizegiere Giorgio Ciroti. Verlust hat die Gemeinde keinen gemacht, denn die SBB hat die nicht verkauften Karten zurückgenommen.

Reisen nur mit Schutzmaske

Am 1. Juli ist der Verkauf der Gemeinde-Tageskarten wieder angelaufen. «Die Regeln sind jetzt für alle klar», so Ciroti. Das heisst: Reisen im ÖV nur mit Maske. «Die Nachfrage ist auf jeden Fall da», so der Gemeindevizegiere. Wie rege das Angebot genutzt werde, könne man aber erst bei der Abrechnung Ende Jahr sehen. Ein Blick auf die Internetseite der Gemeinde zeigt jedoch, dass für September noch viele Karten verfügbar sind. (sas)

Anzeige

Für eine hervorragende Bildung unserer Kinder

Parteiloser Wahlkandidat für die Schulpflege Rümlang

SIMON STOLL

der_simon_stoll

Schulpflege.Simon.Stoll

